

November 2016 / Nr. 394

Vor abwechslungsreicher Gemeindeversammlung	Seite 2
Gemeinderat begrüßte die Neuzuzüger	Seite 3
Kirchgemeinde lädt auf 21. November ein	Seite 4
Männerriege wanderte in Obwaldner-Bergen	Seite 6
Die Gettnauer Läuferriege siegte in Willisau	Seite 8
Marcel Baumeler holte den Schützenkönig-Titel	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. Nov. 2016

Gemeindeversammlung am Mittwoch, 7. Dezember

Die Geschäfte für die Budgetgemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember, 20.15 Uhr, sind im Moment noch in Bearbeitung. Neben dem Budget, dem Jahresprogramm und dem Finanz- und Aufgabenplan wird den Stimmbürgern die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Familie Vinqenc und Mirlinda Pukaj-Uka, Staatsangehörige von Kosovo, Schmittenhof 1, Gettnau, zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Weiteren wird den Stimmberechtigten beantragt, den Gemeinderat zur Ergreifung des Gemeindeferendums gegen einzelne Gesetze, welche Inhalt der Botschaft des Regierungsrates vom 6. September 2016 „Konsolidierungsprogramm 2017 (KP17) sind, zu ermächtigen. Zum Schluss werden die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Anton Grob-Wiederkehr, Franziska Hellmüller-Odermatt und Andrea Mazzotta-Bühler offiziell verabschiedet. Im Übrigen wird der Gättnauer Preis vergeben. Nach der Versammlung findet ein Apéro statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich den Versammlungstermin vorzumerken.

Bauvorhaben

Die Bossart + Partner AG haben ein Baugesuch für die Überdachung des bestehenden Lager- und Umschlagplatzes zwischen dem Produktionsgebäude und der Lagerhalle eingereicht.

Regionales Steueramt Willisau:

Fälligkeiten der Akonto-Steuerrechnung 2016

Die Staats- und Gemeindesteuern 2016 werden am 31. Dezember zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie im November eine Verfallanzeige um so an die Fälligkeit erinnert zu werden. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Bekanntmachung

Am **Sonntag, 27. November 2016**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die eidgenössische Volksabstimmung über:

- die Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

die kantonale Volksabstimmung über:

- die Volksinitiative «Steuererhöhungen vors Volk!»

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindeganzlei** des Gemeindehauses geöffnet am **Sonntag, 27. November 2016, 10.30 - 11.00 Uhr**.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 22. November 2016 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt des Stimmmaterials möglich. Dazu sind die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis-Kuvert zu beachten.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvorbedruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungsmaterial erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Adamczyk Maja mit **Mateusz**, Züntihausmatte 7

Cervenáková Viera, Dorfstrasse 31

Cretu Costel + Mariana mit **Marius-Nikolas**, Züntihausmatte 5

Criniti Rocco, Grünaumatte 5

Hanzel Kamil + Uncikova Zuzana, Ziegelhausrain 5

Kqira Dede + Ukaj Veronika mit **Noah und Aron**, Niederwilerstrasse 15

Mantzios Konstantinos, Züntihausmatte 5

Portmann Franz und Rita, Dorfstrasse 72

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Gratulationen zur Ausbildung

Achermann Esther, Rodenstein 1, Agro-Technikerin HF, Landwirtschaftliches Ausbildungszentrum Strickhof, Lindau ZH

Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir der Absolventin ganz herzlich und wünschen ihr viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Zivilstandsnachricht

Geburt

Pukaj Levin, Sohn des Pukaj Vingenc, und der Pukaj geb. Uka Mirlinda, von Kosovo, wohnhaft in Gettnau, Schmittenhof 1, geboren am 13. Oktober 2016.

Neuzuzügeranlass: **Neue Gemeindemitglieder willkommen geheissen**

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Gemeinderat von Gettnau im Turnus von zwei Jahren am Kilbismstag die Mitbürger, die zwischenzeitlich in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben, zu einem Treffen einlädt. Das Ziel dieser Zusammenkunft der Neuzuzüger besteht darin, sich gegenseitig kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Tradition, die Neuzuzüger am Kilbiwochende zu einem Treffen einzuladen, wird auch vom neu gewählten Gemeinderat weiterhin gepflegt. Auf dessen Einladung nahmen nun auch in diesem Jahr etliche neue Gettnauerinnen und Gettnauer an diesem ungezwungenen Anlass teil, die von Gemeindepräsident Urs Vollenwyder mit herzlichen Worten willkommen geheissen wurden. Weiter sagte er: "Wir freuen uns über euer Kommen. Gemeinsam wollen wir diesen Abend verbringen und die Gelegenheit nutzen, gegenseitig ins Gespräch zu kommen und uns näher kennenzulernen. Der Anlass soll uns aber auch dazu dienen, wertvolle Kontakte zu knüpfen." Ebenso informierte Urs Vollenwyder die Gäste über die Gepflogenheiten der Gemeinde, die eine gute Schule mit familienergänzenden Angeboten führe, eine gute Infrastruktur aufweise und sehr zentral gelegen sei.

Ein schmuckes Dorf

Als ein „schmuckes Dorf“ bezeichnete Urs Vollenwyder die Gemeinde Gettnau. Gleichzeitig gab er auch der Hoffnung Ausdruck, dass sich die neuen Gemeindebürger in der ländlichen Umgebung wohlfühlen

Abstimmungsresultate vom 25. September

Eidgenössische Vorlagen betreffend:

Initiative für eine nachhaltige Wirtschaft:
46 Ja, **193 Nein**, 5 leer, 5 ungültig

Initiative für eine starke AHV:
44 Ja, **199 Nein**, 2 leer, 5 ungültig

Nachrichtendienstgesetz:
177 Ja, 62 Nein, 3 leer, 5 ungültig

Kantonale Vorlage betreffend:

Für faire Unternehmenssteuern:
92 Ja, **149 Nein**, 3 leer, 5 ungültig

Stimmbeteiligung: 34.4%

mögen. Ausserdem rief er die Anwesenden dazu auf, sich bei allfälligen Fragen an den Gemeinderat zu wenden. Und damit sich die Neuzuzüger ein Bild über dieses Gremium machen konnten, stellten sich sämtliche Gemeinderatsmitglieder mit ganz persönlichen Worten vor.

Die Köstlichkeiten der Kilbi genossen

Beim Apéro bot sich den Neuzuzügerinnen die Möglichkeit, wie vom Gemeindepräsidenten gewünscht, erste Kontakte zu knüpfen, sich in intensiven Diskussionen über die Gemeinde zu ergehen und den Gedankenaustausch zu pflegen. Den Abschluss des Treffens bildete der gemeinsame Besuch der Kilbi-Lokalitäten; will heissen, Gäste und Gemeinderat statteten der Spaghetti-Stube der Männerriege und dem Kaffee-Stübli der Turnerinnen einen Besuch ab, um in den beiden geschmackvoll dekorierten Lokalen die jeweils angebotenen Köstlichkeiten zu geniessen.



Gemeindepräsident Urs Vollenwyder (l.) im Gespräch mit Neuzuzügerinnen

Hilda Rösch

Budgetversammlung der Kirchgemeinde von Montag, 21. November

Diese findet um 20.15 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Versand der Botschaft dazu (Voranschlag 2017) an die Haushalte unterbleibt. Ab 3. November liegt sie auf der Gemeindeganzlei, beim Pfarramt und in der Kirche auf. Weiter kann sie auf der Gemeinde-Homepage www.gettnau.ch heruntergeladen oder im Versammlungslokal bezogen werden. Wir freuen uns darauf, eine stattliche Zahl Interessierter begrüßen zu dürfen.

Kirchenrat Gettnau

Gewinner des Torwandschiessens an der Kilbi

An der Kilbi war der Frauenverein Gettnau mit zwei Wurfspielwänden vertreten. Wie die Jahre zuvor waren wir gespannt auf die vielen wurfzufreudigen Spielerinnen und Spieler. Um 17.00 Uhr musste bei der Kategorie 3 nochmals um den Sieg (Punktegleichstand) geworfen werden. Kurze Zeit später waren die Sieger bekannt.

Bild: Die Tagessieger sind (v.l.n.r.): Lorin Bättig, Gewinner der Kategorie 2 Jugendliche; Thomas Bossert, Gewinner der Kategorie 3 Erwachsene; Nick Schmid, Gewinner der Kategorie 1 Kinder



Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter

Mittagstisch am Freitag, 4. Nov., 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Mittwoch, 2. November, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

Gedenkfeier am Dienstag, 8. November um 9.00 Uhr in der Kirche

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem Moment der Stille und der Besinnung. Miteinander wollen wir ruhig werden und der Menschen gedenken, die uns zu Gott vorangegangen sind. In der Stille und im Gebet erfahren wir wieder neu, dass wir in der Liebe Gottes mit ihnen verbunden sind.

Vortrag: Kreativität und Älterwerden, Donnerstag, 10. November, 14.00 Uhr

Wir laden Frauen und Männer ganz herzlich ein zum Vortrag von Monika Fischer zum Thema Kreativität und Älterwerden: Was wir selber zu einem erfüllten Leben beitragen können. Am 10. November 2016, 14.00 bis 16.30 Uhr, im Gemeindesaal Gettnau.

«Mit Zeichnen und Malen ist es mir gelungen, etwas zu hinterlassen, was mich persönlich ausmacht. Jeder Mensch hat diese Möglichkeit.» Das Zitat von Hans Erni zeigt auf: Kreatives Handeln ist für jeden Menschen in jeder Altersstufe möglich. Doch was verstehen wir unter Kreativität? Was kann Kreativität zur Lebensfreude und somit zu einem zufriedenen und erfüllten Leben beim Älterwerden beitragen? Wie können wir unsere individuelle Kreativität im Alltag entfalten?

Die Familienfrau und Journalistin/Autorin Monika Fischer, Luzern, lebte zwischen 1968 und 1992 in Gettnau und hat sich in der Gemeinde vielfach engagiert. Sie wird in ihrem Bilder-Vortrag die Bedeutung der Kreativität aufzeigen und viele praktische Anregungen zum Ausleben der persönlichen Kreativität beim Älterwerden geben.

Im Anschluss an den Vortrag können wir bei Kaffee und Kuchen unsere persönlichen Gedanken und Erfahrungen über eigene kreative Möglichkeiten und Ideen austauschen.

Elisabethengottesdienst am Sonntag, 13. November, 08.45 Uhr

Auch dieses Jahr feiern wir in Erinnerung an die Heilige Elisabeth von Thüringen miteinander Gottesdienst. Falls Sie nach dem Gottesdienst einen feinen Brunch machen wollen, können Sie nach der Feier Brot oder Zopf erwerben. Mit dem Erlös von mindestens Fr. 3.-- pro Brot unterstützen wir die Ärmsten der Armen.

Spatzentreff, Räbeliechtlschnitzen am Samstag, 19. November 2016

Auch diesen Herbst findet das alljährliche Räbeliechtlschnitzen wieder statt am Samstag, 19. November um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern ein, um mit uns kleine Kunstwerke zu gestalten. Anschliessend begeben wir uns auf einen kurzen Rundgang und

geniessen danach eine kleine Stärkung. Zum Verzieren und Aushöhlen der Räben können Backförmli und Suppenlöffel mitgebracht werden. Damit wir genug Räben besorgen können, bitten wir um Anmeldung bis am 14. November an Heidi Achermann (Tel. 076 456 73 13) oder Renate Roos (Tel. 076 455 65 78). Unkostenbeitrag Fr. 10.--. Wir freuen uns auf viele kreative Schnitzerrinnen und Schnitzer!

Adventsgestecke herstellen, Mittwoch, 23. November

An diesem Abend wird Luise Wechsler wieder mal mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, damit alle Frauen selbst Kunstwerke anfertigen und diese voller Stolz nach Hause nehmen können. Treffpunkt: Parkplatz Schulhaus Gettnau, 19.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit vorhanden. Kurskosten: Fr. 25.-- pro Person, das Material ist zusätzlich zu begleichen. Gefässe, etc. können mitgebracht werden. Interessierte melden sich bitte an bei: Irène Burkard, Tel. 041 970 35 79 oder Tel. 079 311 98 65, E-Mail: i.burkard@gmx.ch. Wir freuen uns auf diesen gemütlichen Abend!

Seniorenachmittag am Donnerstag, 1. Dezember 2016

Die Sonnenstunden werden kürzer und die Nächte etwas länger, ja dann ist es wieder soweit für den gemütlichen Advents-Senioren-Nachmittag im Gemeindesaal. Wir werden uns um 14.00 Uhr im Gemeindesaal treffen. Bei gemütlicher Adventsstimmung und feinen Naschereien sind wir gespannt auf den unterhaltsamen Nachmittag. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 25.--. Anmeldungen nehmen gerne entgegen: Käthy Lütolf, Tel. 076 588 68 67 und Pamela Schmid, Tel. 078 812 22 97.

Der Anmeldeschluss ist am **24.11.2016**. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt. Für Fragen steht Ihnen Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im November 2016



Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 8. Nov.: Wellness in Sursee beide Gruppen (19.15 Uhr beim Schulhaus)

Donnerstag, 17. Nov.: Netzballmatch in Eschenbach

Mittwoch, 30. Nov.: Netzballmatch in Hellbühl

Samariterverein: Vortrag Multiple Sklerose



Am **Dienstag, 8. November**, findet in Schötz ein Vortrag zum Thema Multiple Sklerose statt. Diese Krankheit (MS genannt) ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems. MS kann nicht geheilt, aber behandelt werden. Sicher werden viele interessante Details über diese mysteriöse Krankheit zu erfahren sein. Für die Samaritermitglieder gilt dieser Vortrag als Monatsübung. Aber auch alle interessierte Gettnauerinnen und Gettnauer sind dazu herzlich eingeladen. Wir besammeln uns um 19.30 Uhr auf dem Schulhausplatz und fahren dann gemeinsam zum Pfarreiheim in Schötz.

Gesundheitstipp des Monats

Nagelpilz kann mit 5-25 %-igen Essig behandelt werden. Essig mit Wattestäbchen einmal am Tag auf den Nagel auftragen. Der Essig dringt in den Nagel ein und gelangt dadurch zum Nagelbett, wo sich meistens der Hauptpilz eines Nagels befindet. Der Essig führt zu einer radikalen Ansäuerung des Milieus, was den Pilz zum Absterben bringt. In der Regel ist eine Behandlung von vier bis acht Wochen nötig, bis eine Wirkung eintritt.

Hinweis: Der **Standort des Defibrillators** (Defi) befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).

Wanderreise der Männerriege vom 3./4. September 2016



Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr versammeln sich 20 Männerriegler am Bahnhof Gettnau. Das obligate Holzverteilen für das Grillieren am Sonntag entfällt, was niemand so richtig stört. Als die Gruppe in den Zug Richtung Wolhusen – Luzern steigt, bemerkt sie, dass sie nicht die einzigen sind, die bei dem schönen Wetter unterwegs sind. In der schönen Stadt Luzern angekommen, wird sogleich ausfindig gemacht, wo es die beste Verpflegung gibt. Danach wird bei einem Kaffee auf das Schiff Richtung Alpnachstad gewartet und mit Passanten über Töffli gefachsimpelt. Kaum hat das Kursschiff angelegt, werden die besten Plätze in Beschlag genommen und sich ein kühles Apéro gegönnt. Die Fahrt über den Vierwaldstättersee war das erste Highlight der Reise. Vorbei an Villen und hohen Bergen fuhren wir nach Alpnachstad. Nach der Ankunft werden die Wanderschuhe geschnürt, denn unser Weg führt uns entlang der Sarner-Aa nach Sarnen. Zur Mittagszeit wird an einem Stauwehr eine Rast eingelegt und die mitgebrachten Sandwichs gegessen. Bei den ganzen Sachen, die aus den Rucksäcken gepackt werden, gibt es das einte oder das andere Staunen. Nach der Stärkung geht es gemütlich weiter Richtung Sarnen. Die gemütliche Wanderung von ca. 3 Stunden verläuft nur wenig aufwärts, so dass genügend Zeit zum Diskutieren bleibt. Da wir früher als erwartet in Sarnen ankommen, wird kurzerhand beschlossen, einen Garten zu besuchen. In Sarnen wird das Postauto Richtung Stöckalp in Beschlag genommen. Dort angekommen, geht es weiter mit der Gondelbahn auf die Melchsee-Frutt. Auf dem Weg um den See hat es diverse Gaststätten, die vom Männerriegler-Besuch profitieren dürfen. Um pünktlich auf das Nachtessen zu erscheinen, brauchen einige Turner dann aber trotzdem ein Taxi. Das Nachtessen schmeckt grandios, was den einen oder anderen dazu verleitet, noch eine zweite Portion zu nehmen.



Bei den ganzen Sachen, die aus den Rucksäcken gepackt werden, gibt es das einte oder das andere Staunen. Nach der Stärkung geht es gemütlich weiter Richtung Sarnen. Die gemütliche Wanderung von ca. 3 Stunden verläuft nur wenig aufwärts, so dass genügend Zeit zum Diskutieren bleibt. Da wir früher als erwartet in Sarnen ankommen, wird kurzerhand beschlossen, einen Garten zu besuchen. In Sarnen wird das Postauto Richtung Stöckalp in Beschlag genommen. Dort angekommen, geht es weiter mit der Gondelbahn auf die Melchsee-Frutt. Auf dem Weg um den See hat es diverse Gaststätten, die vom Männerriegler-Besuch profitieren dürfen. Um pünktlich auf das Nachtessen zu erscheinen, brauchen einige Turner dann aber trotzdem ein Taxi. Das Nachtessen schmeckt grandios, was den einen oder anderen dazu verleitet, noch eine zweite Portion zu nehmen.

Zwei Vereine - ein Theater

Eine intensive Probezeit liegt hinter den Theaterleuten, die demnächst eine amüsante Komödie auf der Bühne der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ aufführen werden. Der Dreiakter „D’Jugendsünd“ von Franz Streicher ist ein Stück voller

Nach dem Nachtessen ist komischerweise der Schreibstift verschwunden, weshalb für heute Redaktionsschluss ist.

Am Sonntagmorgen ist um 8.00 Uhr Tagwache. Gewisse Personen können es kaum erwarten, weiter zu wandern und sind bereits mit Sack und Pack bereit. Die restlichen Männer bedienen sich am reichhaltigen Buffet und geniessen einen Kaffee. Es vergeht keine Stunde und die gesamte Truppe ist auf dem Weg Richtung Äggialp. Die Route führt entlang dem Melchsee Richtung Westen auf den Abgschütz. Der Weg ist beschwerlich und es geht praktisch nur aufwärts. Oben angekommen wird mit einem Gipfelwein die fantastische Fernsicht genossen. Der Abstieg verlangt den Mitgliedern alles ab. Über schmale Pfade und Geröllhalden geht es manchmal fast senkrecht hinab. Nach einer fast vier stündigen Wanderung ist das Ziel in Sicht und die letzten Kräfte werden mobilisiert. Zum Glück wurde bereits von zwei extra angereisten Turnern Feuer gemacht

und eine feine Suppe gekocht, so dass man sich nur noch bedienen konnte. Die Cervelats und Steaks werden ausgepackt und fachmännisch grilliert. Nach einem abgeschreckten Kaffee und einem zünftigen Jass gibt es das obligate Gruppenfoto und schon bald werden die Rucksäcke gepackt und die Gruppe macht sich mit einem Shuttlebus auf den Weg nach Sachseln an den Bahnhof. Dort wird das Verkehrsmittel zum letzten Mal gewechselt und mit dem Zug geht es nach Luzern und weiter nach Gettnau.

Situationskomik und überraschenden Wendungen.

Insgesamt neun Spielerinnen und Spieler haben in den letzten Wochen und Monaten unter der Regie von Hilda Rösch das höchst unterhaltsame Theater „D’Jugendsünd“

Vereine

eingeeübt. Und nun ist der Moment gekommen, in dem sie ihre schauspielerischen Fähigkeiten einem breiten Publikum vorstellen möchten. Diesen Moment erwarten jetzt sämtliche Akteure mit Spannung, gemischt mit einer gewissen Nervosität und etwas Lampenfieber.

Jugendliche Darsteller

Die Theatercrew besteht aus Mitgliedern des Kulturvereins und der Juma. Dabei fiebern vor allem die jungen Darsteller den Aufführungen entgegen, stehen sie doch erstmals auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Gleichzeitig bietet sich ihnen mit dem erstmaligen Schnuppern von Theaterluft die Möglichkeit, ganz neue Erfahrungen zu sammeln, die sie voll auskosten möchten. Sämtliche Mitwirkende haben sich in der vergangenen Zeit mit Herzblut und Leidenschaft dem Theaterspiel gewidmet und mit enormem Engagement ihren jeweiligen Part einstudiert, um diesen nicht nur zu spielen, sondern ihn mit Natürlichkeit zu verkörpern.

Komik und Humor

Die Theateraufführungen bieten den Besuchern aber nicht nur einige Stunden voller Komik und Humor. Eine leistungsfähige

Festwirtschaft sorgt daneben auch für das leibliche Wohl der Gäste, indes eine reichbestückte Tombola auf Gewinner wartet. Der Kulturverein und die Juma freuen sich somit auf ein zahlreiches Publikum, um gemeinsam mit ihm einen vergnüglichen Abend zu erleben.



Szene aus dem Theater „D'Jugendsünd“

Die Aufführungen finden statt:

Samstag, 12. November um 14.00 und 20.00 Uhr, **Mittwoch, 16. November** und **Samstag, 19. November**, jeweils um 20.00 Uhr in der MZA „Kepinhowa“.

Sitzplatzreservierungen können erfolgen:

www.kulturverein-juma-gettnau.ch oder bei Luzia Blum, Tel. 041 970 30 73.

Theatervorführung: d'Jugendsünd

Liebe Gettnauer

Liebe Gettnauer Vereine

Vier Mal vor einem grossen Publikum zu spielen, das wäre der Wunsch der Theaterspieler. Wir freuen uns, wenn sich viele Gettnauer für dieses Theater anmelden. In jede Gettnauer Haushaltung wurde bereits ein Flyer verschickt. Online-Anmeldungen unter: www.kulturverein-juma-gettnau.ch oder Tel.

041 970 30 73 und du bist dabei. Alles Wichtige ist auf dem Flyer sichtbar. Der Samstagnachmittag, 12. November, wäre geeignet für Personen, die am Abend nicht mehr so gern aus dem Haus gehen, ein passender Theater-Nachmittag. Auch die Schulkinder, eventuell in Begleitung der Eltern, sind an diesem Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Verein zur Förderung der Kultur Gettnau / Juma Gettnau

Juma Gettnau: **Samichlaus-Aktion**



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende des Dezembers Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kin-

der ihn beim Einzug am **Freitag, 2. Dezember 2016**, begrüßen. Wir besammeln uns um **18.15 Uhr auf dem Schulhausplatz**. Geislechlöpfer und Göngeler sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ansprache des Samichlaus findet bei der Schulhaus-Arena statt.

Am **Samstag/Sonntag, 3. + 4. Dezember**, wird der Samichlaus die Kinder und die

Anlass der Gruppe „Immerfroh“

Am **Donnerstag, 17. November**, findet für dieses Jahr der letzte Anlass der Gruppe „Immerfroh“ statt. Dieser besteht aus einem Ausflug in das Luthern Bad. Dabei können die Teilnehmenden zur bekannten Marien-Wallfahrtskapelle wandern und sich in diesem Kleinod einige Minuten der Besinnung widmen. Wer jedoch auf die kurze Wanderung verzichten möchte, nimmt im Gasthof Hirschen Platz, um hier einen Jass zu klop-

Erwachsenen zu Hause besuchen.



Route Samstag, 3. Dezember 2016, Beginn 17.30 Uhr

Route Sonntag, 4. Dezember 2016, Beginn 17.30 Uhr

Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, kann sich bis am Mittwoch, 30. November, bei Stefan Kronenberg, Wannernstrasse 1, 6142 Gettnau, st.kronenberg@hotmail.com anmelden.

Der Samichlaus und die JUMA freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene besucht werden können.

fen oder sich einfach der gemütlichen Unterhaltung hinzugeben. Im Anschluss an den Besuch der Wallfahrtskapelle werden sich alle in diesem Lokal einfinden, um miteinander den Tag ausklingen zu lassen. Die Mitreisenden treffen sich um 14.30 Uhr auf dem Schulhausplatz in Gettnau, um gemeinsam nach diesem beliebten Wallfahrtsort am Fusse des Napfs zu fahren.

Hilda Rösch

Läuferriege: **Doppelsieg der LR Gettnau am Willisauer Lauf**

Fast 1'000 Laufbegeisterte absolvierten Ende September den 28. Willisauer Lauf. Flavia Stutz und Simon Schüpbach machten im Hauptlauf den Doppelsieg der LR Gettnau perfekt.

Der Startschuss im Städtchen Willisau für den zwölf Kilometer langen Hauptlauf erfolgte um 16.15 Uhr. Mit dabei waren viele Startende der LRG, welche mit tollen Resultaten glänzten. Bei den Frauen gab Flavia Stutz nach ihrer komplizierten Kieferoperation von Anfang Juli ihr Wettkampfbcomeback. Bereits nach wenigen Kilometern konnte sich die Ufuserin von ihren Verfolgerinnen lösen und den Lauf nach 2013, 2014 und 2015 in 45.33 Minuten bereits zum vierten Mal in Folge für sich entscheiden. "Die zweite Hälfte war für mich sehr hart und ich war froh, konnte ich mich an die Fersen von Männern hängen. Ich bin noch nicht in Topform. Obwohl ich klar langsamer war als im Vorjahr, bin ich mit meiner Leistung zufrieden. In Willisau vor Heimpublikum zu laufen, ist immer speziell."

Simon Schüpbachs Coup



Spannender verlief hingegen die Entscheidung im Rennen der Männer. Bereits kurz nach dem Start konnte sich ein Spitzentrio bestehend aus Andreas Meyer, dem Schötzer Simon Schüpbach und Daniel Renggli vom Rest des Feldes absetzen. Drei Kilometer vor dem Ziel griff der gebürtige Buttisholzer Daniel Renggli, welcher den Lauf 2008 und 2009 gewinnen konnte, an. Andreas Meyer musste abreißen und das Spitzenduo ziehen lassen. Der erst 19-jährige Simon Schüpbach hingegen wusste die Gunst der Stunde zu nutzen. Zwei Kilometer vor dem Ziel griff er an und konnte sich von seinem letzten Verfolger lösen. Nach 39.53 Minuten lief er als grosser Sieger im Städtchen Willisau ein. Gegenüber dem Vorjahr konnte er seine Bestzeit heuer um eine Minute steigern. "Hier, an meinem Heimlauf zu gewinnen, ist wunderschön. Ich hatte im Vorfeld mit einem Podestplatz geliebäugelt, nun konnte ich den Lauf gewinnen, unbeschreiblich!"

Grosses Lotto

Am **Samstag, 26. November**, 20.00 Uhr und am **Sonntag, 27. November**, 14.00 Uhr, wird in der Mehrzweckhalle Gettnau Lotto gespielt. Ein attraktives Preistableau ist bereit für die Spieler. Matchpreise wie Gold, gefüllte Leiterwägeli, Wellness-Week-end in Sigriswil, Fernseher, HP Notebook und Tablets wechseln zu glücklichen Gewinnern. Spezielle Matchpreise im Wert von je Fr. 400.00 – Einkaufsgutscheine. Jeder Lottospieler erhält einen Preis. Niemand geht leer nach Hause! Die Nachwuchsriege und die Läuferriege freuen sich auf Ihren Besuch!



GROSSES LOTTO
6142 GETTNAU

Samstag, 26. Nov. 2016, 20.00 Uhr,
Kassenöffnung 18.00 Uhr

Sonntag, 27. Nov. 2016, 14.00 Uhr,
Kassenöffnung 13.00 Uhr

Beide Tage feines Essen vom Grill –
Sa, ab 18.00 Uhr / So, ab 13.00 Uhr

Viel Lottog Glück wünscht Ihnen
die Läuferriege Gettnau

«BI DEM LOTTO MUSCH DEBI SI!»

Cityschränzer Gättnou: **Schränzerbar**

Liebe Gettnauerinnen, liebe Gettnauer
Bereits ist es wieder Herbst geworden, die Fasnachtseröffnung steht bevor. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger; Zeit, um gemeinsam ein Füreobebier oder einen Schlummertrunk in unserer gemütlichen Schränzerbar zu geniessen.

Wir haben an folgenden Daten jeweils ab 20.00 Uhr geöffnet:

11. November 2016 (Eröffnung)

18./ 25. November 2016

2./ 9./ 16. Dezember 2016

6./ 13./ 20./ 27. Januar 2017

3./ 10./ 17. Februar 2017

28. Februar 2017 (Uslompete)

(Signalisiert ab Ochsen Gettnau, ca. 100 m ab Hauptstrasse)

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch auf die Fasnacht 2016/2017 anzustossen!

Cityschränzer Gättnou



Marcel Baumeler ist Schützenkönig 2016

Am Samstag, 8. Oktober fand das traditionelle Kilbischschiessen der Schützengesellschaft Gettnau statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt. Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 40 Personen am Absenden begrüßen.

Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch nach Hause nehmen konnte. Sieger bei dem Stich war Alois Schumacher. Er erreichte 495 von 500 Punkten. Beim Glückstich, wo es ein Goldvreneli zu gewinnen gibt, schoss Priska Heller mit 376 von 400 Punkten oben aus. Den Wyberstich gewann Fabienne Steinmann mit 450 Punkten. Zum

Schluss wurde der Schützenkönig gekürt. Marcel Baumeler ist Schützenkönig 2016 vor Patrick Arnet und Silvan Roos.

Resultate: 1. Marcel Baumeler 772 P.; 2. Patrick Arnet 770 P.; 3. Silvan Roos 763 P.; 4. Heinrich Arnet 755 P.; 5. Anton Stöckli 742 P.



Schützenkönig Marcel Baumeler, mit Fabienne Steinmann (l.) und Priska Heller.



Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Saugewicht-Raten vom 25. September an der Kilbi

Das Schwein Helga war mit 118.333 kg wenig schwerer als letztes Jahr. Die Tipps waren dieses Jahr sehr nahe beieinander. Wir gratulieren allen Gewinnern/innen. Am besten Saugewicht schätzen konnten folgende vier Personen.

1. Andrea Mazzotta, Gettnau	Tipp: 118.340 kg	Diff.: 0.007 kg
Toni Arnet, Gettnau	Tipp: 118.340 kg	Diff.: 0.007 kg
3. Otto Meier, Gettnau	Tipp: 118.310 kg	Diff.: 0.023 kg
4. Sandra Dubach, Gettnau	Tipp: 118.360 kg	Diff.: 0.027 kg

Weitere 26 Tipps wurden mit einem Preis belohnt. Der 30. Tipp war mit 333 Gramm nur wenig daneben. Besten Dank für Euer mitmachen.

Schützengesellschaft Gettnau

Musikgesellschaft Gettnau: Neumitglieder willkommen

Tuba, Percussion, Cornet, Posaune... Spielst du ein solches Instrument oder hast früher mal eines gespielt?

Möchtest du Teil eines aufgestellten, junggebliebenen Vereins sein und bist mindestens 15-jährig? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir spielen in der klassischen Brass-Band-Besetzung und stellen uns jährlich neuen spannenden Herausforderungen.

Nach der wohlverdienten Winterpause starten wir ab **Freitag, 13. Januar 2017** wieder voller Elan zum nächsten Projekt, dem Jahreskonzert vom Mai 2017 sowie dem Höhepunkt, der Teilnahme am Luzerner

Kantonal-Musiktag in Schüpfheim von Ende Mai. Unsere Probetage sind Montag/Freitag, jeweils 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Gettnau.

Fühlst du dich angesprochen? Melde dich unverbindlich bei Andreas Stöckli, Tel. 079 374 60 21 oder info@mggettnau.ch. Sehr gerne werden auch Wiedereinsteiger/innen bei uns willkommen geheissen. Die nötige Unterstützung sichern wir dir selbstverständlich zu.

Übrigens, das Instrument stellen wir dir leihweise kostenlos zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!



Zwei Podestplätze für Jeremias Marti

Der Gettnauer Mountainbiker Jeremias Marti unterstrich seine starke Form. Nach seinem Sieg in Alpnach fuhr der 26-jährige als Dritter auch in Einsiedeln aufs Podest.

Über 1'500 Mountainbikerinnen und -biker aus der ganzen Schweiz und aus elf weiteren Nationen beteiligten sich an der 20. Ausgabe des legendären Iron Bike Race in Einsiedeln. Der Gettnauer Jeremias Marti vom Strüby-Bixs-Team erreichte auf der 77 Kilometer langen Mittelstrecke mit 2'300 Höhenmetern den tollen dritten Rang. Für das Rennen in Einsiedeln hatte sich Jeremias Marti zusammen mit seinem Trainer Andreas Kurmann, Willisau, diesmal eine andere Taktik zurecht gelegt. Denn in den vergangenen Jahren wurde der Gettnauer in Einsiedeln immer durch Krämpfe gebremst oder gar gestoppt. Aufgrund dieser Erfahrungen fuhr er diesmal zu Beginn des Rennens ganz bewusst sein eigenes Tempo und liess sich auch nicht aus der Ruhe bringen, als vorne eine Dreier-Spitzengruppe immer wieder scharf attackierte und einen Vorsprung herausholte. Nach Rennhälfte fielen ein Spitzenfahrer durch Sturz und ein anderer durch Krämpfe zurück.

Jeremias Marti nahm so alleine die Verfolgung des führenden Italieners auf. Auf dem letzten Streckenabschnitt konnte er allerdings nicht verhindern, dass ihn ein deutscher Konkurrent überholte und davonzog. "Mit diesem 3. Rang bin ich zum Saisonende zum zweiten Mal auf dem Podest. Das ist für mich sehr viel wert. Die vergangene erste Saison in der Elite-Kategorie bei den ganz Grossen war für mich teilweise sehr hart. Nun freue ich mich aber schon wieder auf die nächste Saison", sagt Jeremias lachend.

Entscheidung kurz vor Schluss

An der O-Tour in Alpnach am 11. September fuhr Jeremias Marti überglücklich als Sieger der Prüfung über 45 Kilometer durchs Ziel. Damals kontrollierte er zusammen mit Jonas Stoll das ganze Rennen von der Spitze aus. "Mit vehementen Tempoverschärfungen habe ich immer wieder versucht, meinen Begleiter abzuhängen. Jonas Stoll konnte aber stets wieder kontern. Erst in der letzten Steigung vor dem Ziel, als ich eigentlich gar nicht mehr richtig angegriffen habe, entstand plötzlich eine Lücke", erklärte Jeremias Marti.

(Auszug aus dem Willisauer Bote)

Attraktives Wohnen an der „Oberdorfmatte II“ in Gettnau

Die Einfache Gesellschaft Oberdorfmatte II, vertreten durch Fredy Bieri AG, Thomas Röthlisberger, Zinsli Architekten AG, holt zusammen mit der Firma Kurmann Bauorganisation GmbH, Gettnau zum dritten Streich aus. Nach der Realisierung des Bergmelkenhauses (MFH Dorfstrasse 72) und der zwei Mehrfamilienhäuser Oberdorfmatte 2 + 4 folgt nun der Bau von zwei Achtfamilienhäusern.

An sonniger und ruhiger Lage, nahe der Luthern entstehen attraktive Miet- und Eigentumswohnungen sowie eine gemeinsame Einstellhalle, welche die beiden Häuser unterirdisch verbindet.

Der Bezug der

vier 2 ½ Zi.-Wohnungen

vier 3 ½ Zi.-Wohnungen

acht 4 ½ Zi.-Wohnungen

ist für den Winter 2017/18 vorgesehen.



Wir wünschen gutes Gelingen und eine unfallfreie Bauzeit.

Im Namen der Bauherrschaft Zinsli Architekten AG, Altishoferstrasse 5, Dagmersellen, Tel. 062 748 66 55.

Der Gewerbeverein Hinterland besucht St. Urban

Der Ausflug der Gewerblerinnen und Gewerbler führte in den Oberaargau, genauer in den nördlichen Teil des Kantons Luzern, dort wo sich die Kantone Bern, Aargau und Luzern treffen - nach St. Urban. Gesundheit, Kultur und Kunst bilden hier eine Symbiose. Das Barockjuwel und die Luzerner Psychiatrie prägen Geschichte und Geschehen in St. Urban und waren somit Grund für das gewählte Ausflugsziel. Direktor Peter Schwegler gab seiner Freude Ausdruck, die Gäste, darunter die zwei Kantonsräte Urs Marti und Urs Kunz, aus der Region zu begrüßen und hiess sie herzlich willkommen. Urs Marti begrüßte seinerseits die Gewerblerinnen und Gewerbler und machte interessante Ausführungen zu aktuellen politischen Geschäften des Kantons Luzern und zum wirtschaftlichen Geschehen.

Die folgenden, interessanten Ausführungen zur Luzerner Psychiatrie mit deren Auftrag, Leistungen und Zukunftsaussichten gaben einen Einblick in das für den Kanton und die Region doch sehr bedeutende Unternehmen mit Hauptsitz in St. Urban. Die "lups" ist an verschiedenen Standorten im Kanton mit einem ambulanten und/oder stationären Angebot vertreten. Damit wird die institutionelle psychiatrische Versorgung im Kanton nach dem Bedarf der Bevölkerung sichergestellt. Das Wohl der Patientinnen und Patienten steht dabei, laut Peter Schwegler, bei der täglichen Arbeit im Zentrum. Wie nah die

Psychiatrie im täglichen Leben wirklich ist, hat der Kurzfilm "es kann jeden treffen" den Anwesenden auf eindrückliche Art und Weise ins Bewusstsein gerufen.

Im Anschluss begab sich die Gruppe, ebenfalls unter kundiger Führung von Hausherr Peter Schwegler, in die klösterlichen Gebäulichkeiten. Auch von grossem Interesse waren die Ausführungen zur Klostersgeschichte sowie die visuellen Eindrücke zu der weitläufigen und gepflegten Klosteranlage mit der in schönster Blumenpracht stehenden Parkanlage und den eindrucksvollen China-Skulpturen von art-st-urban.

Ein weiterer und letzter Höhepunkt des Besuches war der genüssliche Luzerner Landschaftsapéro mit dem das Gastroteam den Gewerbeverein in der barocken Klosterbibliothek verwöhnte. Peter Schwegler wünschte bei dieser Gelegenheit allen Gewerblerinnen und Gewerblern einen erfolgreichen Geschäftsgang. In ungezwungener und geschichtsträchtiger Umgebung wurde so auch dem geselligen Teil des Anlasses die notwendige Bedeutung beigemessen. Bei anregenden und interessanten Gesprächen konnte man sich gegenseitig austauschen und fachsimpeln. Schlussendlich liess man den Event mit bleibenden Eindrücken ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Frauen und Männer, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Terminkalender November

01.	Pfarrei	Allerheiligen / Allerseelen	Kirche
02.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
03.	Männerriege	Bowling in Willisau, Abfahrt 19.30 Uhr	Schulhaus
04.	Gemeinde	Kartonsammlung	
04.	GFA	Mittagstisch	
06.	Pfarrei	Chlichenderfir	PS
07.	Turnerinnen	Wellness in Sursee	
08.	Samariterverein	Monatsübung	Pfarreiheim Schötz
08.	Frauenverein	Gedenkfeier	Kirche
10.	Frauenverein	Kreativität und Älterwerden	GS
11.	Schützengesellschaft	Klaushock oder Vereinsanlass	
11./18./25.	Cityschränzer	Schränzerbar	
12.	Kulturverein/Juma	Theater – Hauptprobe	MZA
12./16./19.	Kulturverein/Juma	Theater	MZA
13.	Frauenverein	Elisabethengottesdienst	Kirche
16.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
16.	Gemeinde und Vereine	Präsidentenkonferenz	GS
17.	Gruppe "Immerfroh"	Anlass	
17.	Turnerinnen	Netzballmatch in Eschenbach	
19.	Cityschränzer	Probesamstag	MZA
19.	Spatzentreff	Räbeliechtle schnitzen	GS
21.	Pfarrei	Budgetversammlung Kirchgemeinde	GS
23.	Frauenverein	Adventsfloristik	
23.	CVP	Raclette-Abend	
26.	Pfarrei	Aufnahme Neuministranten, Minihöck	Kirche, GS
26./27.	LRG	Lotto	MZA
27.	Gemeinde	Abstimmungen	
30.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
30.	Turnerinnen	Netzballmatch in Hellbühl	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Veranstaltungstermine für das Jahr 2017 melden

Am **Mittwoch, 16. November 2016**, findet die Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine für das kommende Jahr rechtzeitig zu melden unter: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

Voranzeigen:

Cityschränzer:

Am **Samstag, 25. Februar 2017**, feiern wir Cityschränzer unser 30-jähriges Bestehen mit einem grossen Nachtumzug und anschliessendem Jubiläumsfest auf dem Schulhausareal. Interessierte Fasnächtler, welche mit einem Wagen oder einer Nummer am Umzug teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Priska Heller (priska.kreienbuehl@gmx.ch). Wir freuen uns auf viele fasnachtsbegeisterte Teilnehmer!

Läuferriege:

60 Jahr-Jubiläum am **Freitag, 17. Februar 2017**.

33. Crosslauf / 4. Kastelen Walking Event / 2. Kastelen Lauf am **Sonntag, 19. Februar 2017**.

Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.